

Liebherr zieht LYFE hoch

Tel Aviv (Israel), März 2020 - Eine Flotte von Liebherr-Turmdrehkränen wird derzeit für den Bau des dreitürmigen LYFE-Geschäftskomplexes in der industriellen Zone Bnei Brak in Israel eingesetzt.

Sieben Krane sind bereits vor Ort – insgesamt könnten es neun werden: In der letzten Phase des dreijährigen Projekts werden die Hauptauftragnehmer, Ashtrom Construction Ltd. und Dan Real Estate Ltd., ein oder zwei weitere einsetzen, wenn das Projekt im nächsten Jahr seinen Abschluss findet. Das höchste der Gebäude, Turm C, wird etwa 230 m erreichen und 52 Stockwerke umfassen. Der 34-stöckige Turm A, der kleinste, wird 160 m hoch sein, während Turm B mit seinen 36 Stockwerken auf 173 m in der Mitte steht.

Die sieben Krane werden von Top Engineering & Equipment Ltd., dem Vertreter der Liebherr-Turmdrehkrane in Israel, zur Verfügung gestellt. Die erste Kranmontage fand Anfang Dezember 2018 statt und der letzte Kran wird bis Ende 2021 abgebaut werden.

Sowohl der A- als auch der B-Turm wird von drei außenkletternden Liebherr 190 HC-L 8/16 Litronic Verstellauslegerkränen mit jeweils 16 Tonnen Tragkraft bedient. Diese wurden von Ashtrom direkt gekauft. Aktuell arbeiten diese Krane mit einer freistehenden Hakenhöhe von 71 m bis 76 m, sie werden letztlich 186 m bei Turm A und 200 m bei Turm B erreichen, mit fünf bis acht Kletterschritten, je nach Endhakenhöhe bei einer Auslegerlänge von 40 m bis 50 m.

Turm C, der sich noch in der Endphase der Konstruktion befindet, benötigt den siebten Liebherr-Kran der Baustelle, einen Liebherr-Obendreherkran 280 EC-H 16 Litronic, der an Ashtrom vermietet wurde. Er wird hauptsächlich für den Bau des Untergeschosses und von Stockwerken für ein Geschäftszentrum eingesetzt. Als nächstes wird ein Liebherr 190 HC-L 8/16 Litronic, ebenfalls aus der Flotte von Top Engineering, an dem gleichen Turm wie der 280 EC-H positioniert und zum Aufbau der Gebäudestruktur klettern. Ein oder zwei weitere 190 HC-L 8/16 Litronic-Krane werden mit einer Hakenhöhe von über 200 m arbeiten, wenn das Projekt im nächsten Jahr seinen Abschluss findet.

Izak Rozenberg, Leiter der Turmdrehkrane bei Ashtrom, berichtet, dass es sich bei den Kranfahrern um Mitarbeiter des Unternehmens handelt, von denen einige von Liebherr geschult wurden. Die Flotte ist 12 Stunden am Tag einsatzbereit.

Er fügt hinzu: „Wir sind mit den Liebherr-Turmdrehkranen und insbesondere mit den Verstellauslegerkranen sehr zufrieden. Wir werden von Top Engineering und von Liebherr selbst sehr gut unterstützt. Liebherr-Turmdrehkrane haben viele Vorteile im Vergleich zu anderen Marken. Der Einsatz von Liebherr-Turmdrehkranen macht die Baustelle effizienter, produktiver, sicherer für Mitarbeiter und das Umfeld und letzten Endes wird es günstiger sein, ein Gebäude mit Liebherr-Turmdrehkranen zu bauen.“

Arik Daskal von Top Engineering erzählt: „Wir haben die Krantypen und Auslegerlängen zusammen mit den Ingenieuren der Turmdrehkran-Abteilung von Ashtrom definiert und ihre Standorte entsprechend der Baustellenanforderungen gewählt. Während der Konstruktions- und Planungsphase wurde das Ingenieurteam von Ashtrom und Top Engineering intensiv von der Tower Crane Solutions Abteilung von Liebherr unterstützt und beraten. Neben der Erstellung von Projektzeichnungen liefert TCS die kompletten statischen Berechnungen für die Fundamentbelastung sowie für die Klettersequenzen aller Krane.

Wir erhielten und erhalten weiterhin sehr viel Unterstützung von Tower Crane Solutions bei Liebherr, die wir regelmäßig bei Fragen im Zusammenhang mit den Klettersequenzen der Krane konsultieren“, freut sich Arik Daskal.

Laut Daskal bieten die 190 HC-L 8/16 Litronic-Krane, mit einer maximalen Ausladung von 55 m, hohe Traglasten und hervorragende Hubgeschwindigkeiten, die es Ashtrom ermöglichen, den Bauprozess schneller und effizienter zu gestalten. Er begründet: „Verstellauslegerkrane sind für die Arbeit an besonders hohen Gebäuden und/oder auf engem Raum konzipiert, weshalb sie für Ashtrom die naheliegendste Wahl waren.“ Die High-Top EC-H Reihe von Liebherr hingegen ist auf mittleren bis großen Baustellen üblich.

Das LYFE-Projekt, das sich im Herzen des neu belebten Bnei Brak Business Centers befindet, soll das Potenzial des Gebiets maximieren und ein optimales Arbeitsumfeld

für die Mieter schaffen. Die beiden ersten Türme haben jeweils Stockwerke mit voll ausgestatteten Konferenzräumen und einen Bereich für Restaurants und Cafés. Eine Lobby, die eine überdachte Passage mit einer großen Geschäftsfläche bildet, wird die beiden Gebäude miteinander verbinden. Die Ashtrom-Gruppe hat sieben Stockwerke in Turm A gekauft und plant, sie zu ihrem neuen Hauptsitz zu machen.

Top Engineering und ihre Schwesterfirma Frishman Brothers sind seit 1950 Liebherr-Händler in Israel. Sie kümmern sich um den Verkauf, die Vermietung, die Montage, die Wartung und die Baustellenplanung der kompletten Turmdrehkranpalette des deutschen Herstellers.

Bildunterschriften

Liebherr-towercranes-telaviv-lyfe.jpg

Eine Flotte von Liebherr-Turmdrehkränen wird derzeit für den Bau des dreitürmigen LYFE-Geschäftskomplexes in der industriellen Zone Bnei Brak in Israel eingesetzt.

Liebherr-towercranes-telaviv-lyfe-2.jpg

Das LYFE-Projekt, das sich im Herzen des neu belebten Bnei Brak Business Centers befindet, soll das Potenzial des Gebiets maximieren und ein optimales Arbeitsumfeld für die Mieter schaffen.

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Marketing

Telefon: +49 7351 41-2330

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com